

## Spiel- und Sportgeräte zum Toben in der Pause

- **Geschenk für Abc-Schützen in Gusterath zum Schulstart**
- **Bewegungspaket von innogy Westenergie fördert Aktivität von Schülern**

Gusterath, 11. September 2020

Über ein Geschenk von innogy Westenergie konnten sich die Schulanfänger der Grundschule Gusterath-Pluwig freuen. Gemeinsam übergaben die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer Stephanie Nickels, Ortsbürgermeister Stefan Metzdorf und Marco Felten vom Energieunternehmen innogy Westenergie den Erstklässlern ein Bewegungspaket mit verschiedenen Spiel- und Sportgeräten. Die Spielsachen stehen ab sofort für alle Schüler zum Toben in der Pause zur Verfügung.

Bürgermeisterin Nickels erklärte: „Mit dem Fußball Tore zu schießen oder das neue Springseil auszuprobieren – so gelungen kann die Einschulung sein. Es ist wichtig, schon früh ein Bewusstsein für die Bewegung zu schaffen. Wir freuen uns, dass wir in der Grundschule Gusterath-Pluwig zu einer gesunden Lebensweise beisteuern können.“

„Unsere Bewegungspakete beinhalten verschiedene Module wie Softfußball, Sprungseil und vieles mehr – genügend Material, um die gesamte Schulklasse während der Pausen zum aktiven Spielen anzuregen“, ergänzte Marco Felten das Engagement von innogy Westenergie. Und: „Studien zeigen, dass richtige Ernährung und Bewegung an der frischen Luft das A und O sind, um die Konzentration von Kindern zu fördern.“

Alle Gästen hielten dabei selbstverständlich die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln ein. Bereits seit vielen Jahren verteilt innogy Westenergie Frühstücksboxen und nun im fünften Jahr Bewegungspakete an die Erstklässler im Netzgebiet von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. In diesem Jahr sind es 17.673 Brotboxen und 797 Bewegungspakete. Das Engagement ist Teil der konzernweiten Bildungsinitiative 3malE.

**Bild (v.l.): Über die Bewegungspakete von innogy Westenergie freuten sich gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Gusterath-Pluwig: Ortsbürgermeister Stefan Metzdorf, die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer Stephanie Nickels, Schulleiterin Brigitte Blasius und Marco Felten von innogy Westenergie. (Foto: David Kryszons/innogy Westenergie)**

Bei Rückfragen    Ansprechpartner für die Medien:  
David Kryszons  
T +49 651 812-2299  
M +49 152 5470-57 17  
E [david.kryszons@innogy.com](mailto:david.kryszons@innogy.com)

Yannik Schneider  
T +49 651 812 2299  
E: [yannik.schneider@westnetz.de](mailto:yannik.schneider@westnetz.de)

### **Über die innogy Westenergie GmbH**

Die innogy Westenergie GmbH ist das führende Energieunternehmen im Westen Deutschlands mit rund 9.000 Mitarbeitern. Als Teil des E.ON-Konzerns vereint innogy Westenergie alle Aktivitäten in den Feldern Kommunen, Konzessionen und Netzkooperationen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Die innogy Westenergie-Gruppe verantwortet und betreibt rund 180.000 km Stromnetze mit rund 5 Millionen Stromentnahmestellen, 24.000 km Gasnetze mit rund 450.000 Ausspeisepunkten sowie 10.000 km Breitband- und 5.000 km Wassernetze. Damit schafft innogy Westenergie eine sichere Versorgung und beständige Wertschöpfung, die in den Regionen bleibt. Das Energieunternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, die intelligente Energielandschaft der Zukunft aktiv mitzugestalten. innogy Westenergie bietet deshalb ganzheitliche Dienstleistungen sowie Netz- und Infrastrukturlösungen für moderne Kommunen und entwickelt diese maßgeschneidert im engen Dialog mit ihnen, insbesondere in ihren 1.300 Partnergemeinden. Im Bereich Netzservice entwickelt innogy Westenergie intelligente Lösungen für die Netzinfrastruktur von Kommunen, Unternehmen, Netzbetreibern und Stadtwerken.